



Albert Hammond, hier bei einem Auftritt in Hannover im Mai 2015, wird in Kürze mit neuem Album und Orchesterunterstützung unterwegs sein.

Welthits mit Orchester

Albert Hammond wieder unterwegs

13. September 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Norbert Pfeifer

Was vielen mehr, einigen weniger bekannt sein dürfte: Kaum einer hat in der Pop-Musik so viele Welthits geschrieben, wie Albert Hammond. Ob für sich selbst oder für andere Künstler wie unter anderem The Hollies, Diana Ross, Leo Sayer, Whitney Houston oder Starship. Erstmal in der langen Karriere von Albert Hammond wird seine Musik nun in einer aufwändig orchestrierten Fassung öffentlich gemacht. Das Album „In Symphony“ wird Mitte Oktober erwartet, zeitgleich tourt Hammond mit Orchester auch in Deutschland. Konzerte, unter anderem in Bremen und Wolfsburg, stehen an.

„Aus seiner Feder stammen unzählige, millionenfach verkaufte Hits, die praktisch jeder kennt“, macht die Medieninfo zu „In Symphony“ breitschulterig auf. Wohl zurecht. „It Never Rains In Southern California“, „The Air That I Breathe“ und „One Moment In Time“ sind nur einige davon.

Zwölf seiner Songs wurden in einer nur fünf Tage andauernden Session in den Londoner Abbey Road Studios unter der Regie des preisgekrönten Produzenten Rob Mathes aufwendig orchestriert neu aufgenommen. Auch ein Chor wirkte mit. Neben den Neuaufnahmen der bekanntesten Songs des 72-jährigen Künstlers sollen auch einige Überraschungen auf „In Symphony“ zu hören sein, das am 21. Oktober in den Handel kommen soll.

Die Idee zu diesem Orchester-Projekt ist augenscheinlich im Überschwang der Begeisterung im Anschluss an eine Show im letzten Jahr in Berlin gereift. Mitarbeiter der Plattenfirma BMG wollten nach der energetischen Darbietung scheinbar mehr von Hammond hören und es kam der Wunsch

nach einem neuen Album auf. „Eigentlich hätte es gar nicht passieren sollen, dass es mein neues Album überhaupt gibt“, wird Hammond zitiert. „Die Leute von BMG kamen nach der Show in Berlin auf mich zu und erklärten mir, dass sie sehr an einer neuen Platte von mir interessiert waren. Ich entgegnete ihnen: Nun, ich habe aber kein Interesse an einem neuen Album. Es sei denn, ich kann meine Hits symphonisch neu aufnehmen (...)“, so Hammond weiter.

Am Tag der Veröffentlichung von „In Symphony“, am 21. Oktober, startet im Congress-Park in Wolfsburg die diesjährige Deutschlandtour auf der Albert Hammond vom Leipziger Symphonieorchester begleitet wird. Weitere Konzerte in Norddeutschland sind am 22. Oktober im Musical Theater in Bremen und am 29. Oktober in der Stadthalle Wilhelmshaven terminiert.

Mehr Infos auf der Künstlerwebsite zu der man über den Link unten in der Info-Box gelangt.

Links:

www.alberthammond.com

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Arctic Monkeys geben Einnahmen an War Child](#)(29.10.2020)

[Getrennt gemeinsam chillen](#)(03.04.2020)

[Einblick in Band-und Orchesterproduktion](#)(16.09.2019)

[Steve Hackett mit Band, Chor und Orchester](#)(06.05.2019)

[Großes Konzerterlebnis in der Royal Albert Hall](#)(23.07.2018)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)